



Information zur Wiedereinführung des Gottesdienstes

Dieses Schreiben enthält die Informationen mit den wichtigsten Punkten zur Wiederaufnahme des Gottesdienstbetriebes. Das Schutzkonzept liegt uns vor und ist vom Vorstand VFG und dem Vorsteher der VFMG unterschrieben.

- 1.) Voraussichtlich werden wir ab dem 14. Juni 2020 wieder mit dem Gottesdienstbetrieb im Felsengrund starten. Da die Personenanzahl beschränkt sein wird, wird ein Gottesdienst am Morgen um 9:45 Uhr und ein Gottesdienst am Abend um 19:00 Uhr stattfinden. Somit hoffen wir allen die Möglichkeit für einen Gottesdienstbesuch bieten zu können.
- 2.) Der Gottesdienst wird nur unter den gegebenen Schutzmassnahmen stattfinden können. Dazu müssen folgende Dinge beachtet und befolgt werden:
 - a. Es wird eine Eingangskontrolle geben, damit die Ansteckungskette nachvollzogen werden kann. Dafür wird eine Person am Eingang jeden Besucher registrieren. Diese Person wird auch den Einlass in den Saal koordinieren, sodass dieser geordnet vonstattengeht. Am Boden werden Abstandsmarkierungen angebracht. Wir bitten euch, dass nicht alle kurz vor Beginn des Gottesdienstes eintreffen, sondern wenn möglich ein wenig gestaffelt, sodass am Eingang kein Engpass entsteht. Nach dem Hineinkommen wird im Saal Platz genommen. Am Ende soll der Gottesdienstsaal auch wieder gestaffelt verlassen werden.
 - b. Da ein gewisser Sicherheitsabstand gewährleistet werden muss, wird nur jeder zweite Sitzplatz belegt. Diejenigen, die zum selben Haushalt gehören, dürfen ohne Sitzplatzabstand nebeneinander sitzen. Somit haben wir mit unseren Räumlichkeiten für ca. 25 Personen Platz. Diese Anzahl kann ein wenig variieren, wenn Leute, die zusammen gehören, gleich nebeneinander Platz nehmen.
 - c. Die Hygienemassnahmen müssen wir einhalten und dürfen sie nicht als Empfehlung bewerten. Daher gilt: a.) keine Hände schütteln; b.) in die Armbeuge husten; c.) die Hände gründlich und regelmässig waschen; d.) bei Krankheitssymptomen unbedingt zu Hause bleiben und e.) Abstandhalten. Am Eingang wird ein Desinfektionsspender stehen. Die Besucher werden angehalten vor dem Eintritt die Hände zu desinfizieren.
 - d. Sollte sich nach dem Gottesdienst herausstellen, dass eine mit Covid-19 angesteckte Person am Gottesdienst teilgenommen hat, muss umgehend die Gemeindeleitung darüber in Kenntnis gesetzt werden. Diese wird zeitnah die Gottesdienstbesucher darüber informieren, was in einem solchen Fall zu tun sein wird.
- 3.) Für die Personen, die zur Risikogruppe gehören, gilt die Eigenverantwortung. Es ist der Person selbst überlassen, ob sie schon wieder einen Gottesdienst

besuchen möchte oder nicht. Auch, wie sie sich zusätzlich schützt, steht in der Verantwortung der jeweiligen Person.

- 4.) Der Gottesdienst wird sich auch ein wenig anders als gewohnt gestalten, da z.B. auf das gemeinsame Singen und auch das Abendmahl vorerst verzichtet werden muss. Das Kinderprogramm wird durchgeführt, doch auch da ist auf die Abstands- und Hygienemassnahmen achtzugeben.
- 5.) Jeder hat selbst zu entscheiden und abzuwägen, ob er schon an einem Gottesdienst teilhaben möchte oder ob er noch Zeit braucht. In der Sache bitten wir euch um gegenseitige Rücksichtnahme. Genauso ist es auch mit dem Mithelfen am Gottesdienstprogramm. Wenn jemand dafür noch nicht bereit ist, haben wir vollstes Verständnis dafür. Die Moderation wird in einer ersten Phase von Leuten aus der Gemeindeleitung übernommen, da diese mit dem Thema Schutzkonzept schon vertraut sind.
Für diejenigen, die noch nicht an einem Gottesdienst teilnehmen, wird die Predigt aufgenommen und kann nachträglich auf der Homepage geschaut werden.
- 6.) Bevor der erste Gottesdienst wieder stattfinden wird, muss der Saal wie auch die Toiletten gründlich gereinigt werden. Dabei werden Toiletten, Türgriffe und Stühle desinfiziert. Vor, einmal während und nach dem Gottesdienst wird für ca. 10min gelüftet. Zwischen den beiden Gottesdiensten werden gewisse Dinge nochmals desinfiziert. Sonst wird wie bisher einmal in der Woche alles geputzt.
- 7.) Wie die Details dann wirklich aussehen werden, kann sich noch ändern, da der Bund die Massnahmen immer wieder anpasst. Deswegen werden auch wir regelmässig unser Schutzkonzept anpassen.